

Informationen Datenschutz für Klientinnen und Klienten

Grundsatz: Im Verlauf Ihrer Anstellung, Ihres Programmes, Ihres Wohnaufenthalts oder Kurses bei der Stiftung Wendepunkt werden Daten über Sie erhoben und gespeichert.

Es sind dies:

- Personalien wie Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum,
- Anstellungsdaten oder Daten zur Abwicklung ihres Aufenthalts wie Stunden/ Anwesenheitserfassungen, Lohnkontos, Arbeitsbestätigung, Arbeitszeugnisse
- Daten zur Steuerung ihres Aufenthaltes wie Zieldefinitionen, Zuweisende Stellen, weitere involvierte Stellen, Qualifikationen, Korrespondenz mit Ihnen und Zuweisenden Stellen bzw. Fachstellen
- Daten zum Nachweis unserer Tätigkeiten wie Journaleinträge, Medikamentenabgaben, Resultate von Tests, Gesprächsprotokolle

Es werden nur Daten festgehalten, welche für Ihren Aufenthalt von Bedeutung sind.

Die Daten sind geschützt und für möglichst wenige Personen sichtbar. Daten, welche wir als Stiftung Wendepunkt über Sie erhalten oder besitzen, behandeln wir vertraulich.

Die Daten werden nur so lange aufbewahrt wie nötig

Sie besitzen Betroffenenrechte: Wir gewähren Ihnen Einsicht in die über Ihre Person vorliegenden Daten. Diese Einsicht ist grundsätzlich kostenlos. Die Auskunft wird in der Regel zuerst mündlich oder am Bildschirm erteilt. Auf Ihren ausdrücklichen Wunsch kann die Auskunft in schriftlicher Form erfolgen. Wird die Einsicht aus Gründen der Interessenabwägung aufgeschoben, eingeschränkt oder verweigert, wird dies Ihnen sofort mitgeteilt und diese Information in den Akten vermerkt. Sie können falsche Daten berichtigen oder löschen lassen. Einschränkungen der Datensammlung aussprechen, wo diese den geschilderten oder gesetzlichen Rahmen übersteigt. Zur Durchsetzung Ihrer Betroffenenrechte können Sie Rechtsmittel ergreifen. Für die Vermittlung und Hilfestellung können Sie Ihre Fachpersonen Beratung und Integration oder Bezugsperson Wohnen beiziehen.

Weitere Informationen an Sie zum Thema Datenschutz:

Zusammenarbeit zuweisende Stellen: In der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und Kostenträger des Programmes/Aufenthalts (RAV, Soziale Dienste, IV-Stelle, Beistandschaften) werden Daten durch die Klientenadministration, Lohnbuchhaltung, die Fachpersonen Beratung und Integration und Bezugspersonen Wohnen beschafft und an dieselben externen Stellen weitergegeben, soweit sie für die Durchführung der definierten Zielsetzungen wichtig sind und/oder eine gesetzliche Grundlage für die Weitergabe besteht. Wir verwenden für die digitale Informationsweitergabe Mailverschlüsselungen (IncaMail oder HIN). Wo das nicht möglich ist, werden Informationen per Post verschickt.

Datenbeschaffung: Zusätzliche Daten, welche nicht von Auftraggebern und Kostenträgern des Programmes/Aufenthalts (RAV, Soziale Dienste, IV-Stelle, Beistandschaften) zur Verfügung gestellt werden, erfragen wir nur bei Ihnen persönlich, oder bei durch Sie berechtigten Stellen. Lehnen Sie eine Auskunft ab, oder verweigern Dritten die Weitergabe von Informationen dürfen diese Daten nicht auf andere Weise beschafft werden.

Zusammenarbeit mit weiteren Stellen/Einzelpersonen/Firmen externer Einsatzplätze/Stellenvermittlung: An andere Behörden, Amtsstellen oder Drittpersonen werden Daten nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung von Ihnen weitergegeben. Als Drittpersonen in diesem Sinn gelten insbesondere: Vermieter; Familienangehörige mündiger Klientinnen und Klienten, Beistände; Ärzte; RAV, IV oder Soziale Dienste, sofern Sie nicht Auftraggeber sind und daher eine gesetzliche Grundlage besteht. Im Zusammenhang mit der Stellenvermittlung und externen Arbeitsplätzen werden Ihre Bewerbungsunterlagen an Dritte weitergegeben. Weitere Daten werden im Rahmen der Stellenvermittlung nur in Absprache mit Ihnen weitergegeben.

Sofern Informationen anderer oben nicht erwähnten Stellen/Personen erforderlich sind, holt die Klientenadministration/Lohnbuchhaltung, die Fachperson Beratung und Integration oder Bezugsperson Wohnen dafür das Einverständnis schriftlich bei Ihnen ein.

Potenzielle Arbeitgeber: Bei Referenzanfragen durch potenzielle Arbeitgeber werden Informationen zu Einsatzgebiet und Arbeitsverhalten weitergegeben. Referenzauskünfte werden durch Ihre Bezugsperson im Arbeitsbereich oder ihren Job Coach gemacht. Je besser Sie uns über mögliche Referenzanfragen informieren, desto präziser können wir uns auf solche Anfragen vorbereiten. Teilen Sie uns mit, falls bestimmte Informationen zu Einsatzgebiet oder Arbeitsverhalten nicht weitergegeben werden dürfen.

Verschwiegenheit: Alle Personen, welche Einsicht in Ihre Daten bei der Stiftung Wendepunkt haben unterstehen der Schweigepflicht und haben eine Datenschutzerklärung unterschrieben. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung besteht auch nach Abschluss der Anstellung/des Aufenthalts bei der Stiftung Wendepunkt.

Zusammenarbeit innerhalb der Stiftung Wendepunkt: Informationen werden innerhalb der Stiftung Wendepunkt nur weitergegeben, soweit Sie für die Erfüllung des Auftrages (Arbeitssicherheit, Wiedereingliederung, externer Einsatzplatz) relevant sind. Es werden keine Daten zwischen Wohnen und Arbeitsbereichen ausgetauscht. Die Tochterfirmen Doppelpunkt AG, Drehpunkt Personal GmbH und Glanzpunkt AG haben keinen Einblick in Ihre Daten bei der Stiftung Wendepunkt.

Speicherort: Die Daten sind innerhalb der Schweiz gespeichert.

Interne Post: Dokumente, welche innerhalb der Standorte der Stiftung Wendepunkt per interne Post verschickt werden, sind immer in Einzelcouverts verpackt.

Bildungskurse: Der Kursleiter erhebt für die Anwesenheitskontrolle den Vornamen und Namen. Weitere personenbezogenen Daten werden bei den Online-Schulungen von der Stiftung Wendepunkt nicht erhoben.

Die Videokonferenzen werden durch die Stiftung Wendepunkt nicht aufgezeichnet.

Dokumente, welche Sie während einer Schulung auf einer Plattform mit uns teilen, werden nach der Schulung durch uns wieder gelöscht, ebenso die Korrespondenzen per E-Mail oder Chat zum Kurs. Sie speichern Ihre Dokumente an einem von Ihnen gewählten Ort.

Sie nutzen verschiedene Applikationen und Internetdienste im Zusammenhang mit der Schulung anonym. Es braucht dazu keine Registrierung. Im Einsatz stehen: Zoom, Microsoft Teams, Microsoft Forms, Kahoot, Mentimeter, YouTube. Wir verweisen auf die Datenschutzbestimmungen der jeweiligen Anbieter, es ist möglich, dass auch ohne Registrierung Daten über Sie gespeichert werden.

Bild- Ton- und Videorechte: Fotos und Videos, welche während der Arbeit erstellt werden, dienen der Dokumentation der Arbeit und der Erstellung von Arbeitsanweisungen. Fotos und Videos, welche im Rahmen von Bildungskursen erstellt werden, dienen der Vertiefung des Kursinhaltes. Fotos und Videos, welche im Rahmen der Bewerbungsunterstützung erstellt werden, dienen der Aktualisierung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Alle diese Bild- Ton- und Videodateien werden wie die anderen oben erwähnten Daten behandelt.

Möchten Bild- Ton- und Videodateien von Ihnen für die Veröffentlichung innerhalb und/oder ausserhalb der Stiftung Wendepunkt erstellt und verwendet werden, müssen Sie dazu eine schriftliche Einwilligung geben. Diese schriftliche Einwilligung wird zusammen mit den Bild- Ton- und Videodateien für die Öffentlichkeitsarbeit abgelegt. Die Einwilligung kann schriftlich widerrufen werden.

Datenschutzbeauftragter der Stiftung Wendepunkt ist Matthias Kupferschmid. Sie erreichen ihn unter folgender Adresse: Stiftung Wendepunkt, Datenschutzbeauftragter, Schlüsselring 10, 5037 Muhen; E-Mail: datenschutz@wende.ch. Er ist die Ansprechperson für alle Fragen rund um dieses Thema. Erste Auskünfte kann Ihnen auch Ihr Berater des Fachbereichs Beratung und Integration oder Ihre Bezugsperson Wohnen geben.